

Gesundheit ist keine Glückssache

Vorsorgeuntersuchung der Augen

Sehen gehört zu den wichtigsten Sinnen, die uns tagtäglich Orientierung und Sicherheit geben. Genau wie eine regelmässige Zahnreinigung, Darmkrebsvorsorge oder eine Brustuntersuchung, die seit Langem als Standard für Gesundheitsvorsorge gelten, ist auch die Augenvorsorge unverzichtbar. Dass es ohne Vorsorge – auch bei perfekter Sehschärfe – schief gehen kann, erzählt Manuel Wiederkehr in seiner persönlichen Geschichte.

Manuel Wiederkehr im Interview



Manuel Wiederkehr ist nicht nur ein erfahrener Optometrist mit einem Masterabschluss, sondern auch ein Profi, der seinen Beruf mit Leidenschaft und einem feinen Gespür für Menschlichkeit ausübt. Als Vater von zwei Kindern weiß er, wie wichtig eine verständnisvolle und vertrauensvolle Betreuung ist – ein Ansatz, den er auch in seiner Praxis lebt. Seine humorvolle Art bringt stets eine entspannte Atmosphäre, die seine Patienten schätzen und die oft eine Augenuntersuchung auflockert.

Privat ist Manuel ein begeisterter Handballspieler, der den Teamsport als Ausgleich zur Arbeit genießt. Dabei legt er nicht nur großen Wert auf körperliche Fitness, sondern auch auf die Gemeinschaft und den Sportsgeist. Manuel vereint in seinem Leben Professionalität und persönliche Werte, was ihn sowohl bei seinen Patienten als auch im Freundeskreis zu einem geschätzten Ansprechpartner macht.

Vorsorgeuntersuchung CHF 150.-

- Anamnese
- Augendruckmessung
- Augenuntersuchung (inkl. OCT und weit getropften Pupillen)
- Tränenfilmanalyse
- Besprechung/Beratung

Die Optometriepraxis Aare bietet ja umfassende Vorsorgeuntersuchungen der Augen an. Wie läuft so eine Augenuntersuchung ab?

Nach der telefonischen oder elektronischen Terminvereinbarung finden sich unsere Patienten in unserer Praxis an der Panoramastrasse 1, gleich beim Bahnhof Thun, ein. Beim herzlichen Empfang wird der Augendruck und die Korrektur vermessen. Anschliessend wird die Netzhaut inklusive Sehnerv mit einem OCT (optische Kohärenztomographie) vermessen, die Hornhaut gescannt und eine Aufnahme der Netzhaut gemacht. Zur Untersuchung der Netzhaut weiten wir die Pupillen mit speziellen Tropfen.

Was sind mögliche Ergebnisse von einer solchen Augenuntersuchung?

Die häufigste Diagnosestellung ist eine veränderte Korrektur oder eine Störung im Tränenfilm. Selbstverständlich sind wir Optometristen in der Lage sämtliche Augenerkrankungen zu erkennen und gegebenenfalls die nötigen Schritte einzuleiten.

Was bedeutet eine Störung im Tränenfilm?

Störungen im Tränenfilm führen zu trockenen oder, noch häufiger, tränenden Augen. Ein normaler Tränenfilm besteht aus mehreren Schichten: Direkt auf der Hornhaut liegt eine Schicht aus Muzinen, die die Hornhaut schützt und pflegt. Darüber befindet sich die wässrige Schicht, die das Auge befeuchtet. Die äusserste Fettschicht, obwohl die dünnste, spielt die entscheidende Rolle. Sie verhindert das Verdunsten des Tränenfilms und schützt vor übermäßigem Tränenfluss. Leicht tränende Augen werden selten als störend empfunden. Wenn jedoch das Tränen stärker wird, kann dies zu anhaltender Reizung der Augenoberfläche und der umliegenden Haut führen. Eine frühzeitige Therapie ist hier entscheidend.

Wie therapiert man nun also tränende oder trockene Augen?

Bei trockenen Augen spielt die Therapie eine weniger grosse Rolle, da wenn die Fettschicht des Tränenfilms verbessert wird automatisch auch die Verdunstung und somit die Austrocknung gebremst wird.

Bei tränenden Augen ist umso wichtiger, dass vor allem die Fettschicht sowohl in der Produktion gefördert als auch zusätzlich durch spezielle Augentropfen substituiert wird.

Wie kann diese Fettschicht in der Produktion gefördert werden? Welche Tropfen sind ideal für die Fettschicht des Tränenfilms?

Die Produktion kann auf mehrere Arten gefördert werden. Einerseits kann mit Nahrungsergänzung mit Leinsamenölkapseln, Fischölkapseln oder Sanddornkapseln die Befeuchtung der Schleimhäute gefördert werden. Weiter kann mit regelmässiger Wärmetherapie, z.B. dem Thermoflow, die Funktion der Fett produzierenden Drüsen aktiviert werden. Die Thermoflow Therapie ist wie Wellness für die Augenlider und kann alle 3 Monate oder häufiger wiederholt werden. Zur Förderung von allen Tränenfilmschichten ist Systane Complete ideal geeignet. Das sind konservierungsmittelfreie Augentropfen in einer praktischen weichen Tropfflasche.

Braucht es Nahrungsergänzung für die Augen?

Ja, es gibt mehrere Krankheiten deren Symptome oder Verlauf durch Nahrungsergänzung positiv beeinflusst werden können. Diese unterstützen die Befeuchtung der Haut und der Schleimhäute, sprich auch der Augenoberfläche. Nahrungsergänzung im allgemeinen braucht immer etwas Geduld, denn Studien zeigen, dass erst nach etwa 2 bis 3 Monaten regelmässiger Einnahme die maximalen Nährstoffwerte im Blut erreicht werden, sprich erst auch ab da ein Effekt bemerkt wird.

Was passiert wenn eine Korrektur festgestellt wird, ich aber das Gefühl habe noch super zu sehen?

Die Symptome einer notwendigen Korrektur müssen nicht zwingend unscharfes Sehen sein. Auch unspezifische Beschwerden wie Kopfschmerzen, trockene oder gerötete Augen können darauf hinweisen. Sollten wir feststellen, dass eine sogenannte Entlastungsbrille für Sie sinnvoll wäre, setzen wir Ihnen diese Korrektur in eine Probebrille ein, damit Sie sie testen können. Anschliessend entscheiden Sie selbst, ob Sie eine Brille möchten.

Sie haben ja auch eine persönliche Geschichte mit den Augen, die schief hätte gehen können.

Ja, ich habe lange Zeit in Optikergeschäften gearbeitet. Da habe ich mir meine Korrektur immer mit Kontaktlinsen korrigiert und deren Sitz auch regelmässig überprüfen lassen. Diese sassen stets optimal. Da ich noch jung bin, habe ich mir aber nie Gedanken über meinen Augendruck gemacht, obwohl ich weiss, dass dieser selten auch schon in jungen Jahren zu hoch sein kann.

Beim Beginn in der Optometriepraxis wurde bei mir ein zu hoher Augendruck auf Grund von Pigmentansammlungen festgestellt. Ich habe mich dann direkt an unsere Partnerklinik in Thun überwiesen. Dank frühzeitiger Diagnose und Therapie konnte bei mir der Augendruck sehr erfolgreich gesenkt werden. Dies glücklicherweise ohne einen Schaden am Sehnerven oder Gesichtsfeld.

Ihre Augen hätten also ohne den Besuch beim Optometristen schaden nehmen können?

Das Risiko wäre riesig. Ich wäre wohl erst mit über 40 Mal zum Optometristen um meinen Augendruck zu messen. Denn die gängige Meinung in der Bevölkerung ist ja, den Augendruck erst ab 40-jährig regelmässig prüfen zu lassen.

Wird denn ein hoher Augendruck nicht gespürt?

Nur wenn er extrem hoch ist. Aber ein hoher Augendruck ist wie ein hoher Blutdruck: komplett schmerzfrei. Nicht therapiert, entstehen häufig irreparable Schäden. Regelmässige Vorsorge schafft Sicherheit.

Wie kann ich mich für eine Augenuntersuchung anmelden?

Während den Öffnungszeiten nehmen wir Ihre Anmeldung unter der Telefonnummer 033 225 20 95 entgegen. Ein Onlinetermin kann jederzeit über die Website: optometrie-aare.ch oder direkt via QR Code vereinbart werden.

Optometriepraxis Aare
Panoramastrasse 1
3600 Thun
033 225 20 95
optometrie-aare.ch
info@optometrie-aare.ch

